

Allgemeine Bauartgenehmigung

Eine vom Bund und den Ländern gemeinsam
getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

**Zulassungs- und Genehmigungsstelle
für Bauprodukte und Bauarten**

Datum:

22.04.2021

Geschäftszeichen:

III 51-1.7.1-23/20

Nummer:

Z-7.1-3315

Antragsteller:

Schiedel GmbH & Co. KG

Lerchenstraße 9

80995 München

Geltungsdauer

vom: **22. April 2021**

bis: **22. April 2026**

Gegenstand dieses Bescheides:

Systemschornstein

T600 N1 W 3 G50 L00

Der oben genannte Regelungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich genehmigt.
Dieser Bescheid umfasst fünf Seiten und sechs Anlagen.

DIBt

I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit der allgemeinen Bauartgenehmigung ist die Anwendbarkeit des Regelungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Dieser Bescheid ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 3 Dieser Bescheid wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 4 Dem Anwender des Regelungsgegenstandes sind, unbeschadet weitergehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", Kopien dieses Bescheides zur Verfügung zu stellen. Zudem ist der Anwender des Regelungsgegenstandes darauf hinzuweisen, dass dieser Bescheid an der Anwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden ebenfalls Kopien zur Verfügung zu stellen.
- 5 Dieser Bescheid darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen diesem Bescheid nicht widersprechen, Übersetzungen müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 6 Dieser Bescheid wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.
- 7 Dieser Bescheid bezieht sich auf die von dem Antragsteller im Genehmigungsverfahren zum Regelungsgegenstand gemachten Angaben und vorgelegten Dokumente. Eine Änderung dieser Genehmigungsgrundlagen wird von diesem Bescheid nicht erfasst und ist dem Deutschen Institut für Bautechnik unverzüglich offenzulegen.
- 8 Die von diesem Bescheid umfasste allgemeine Bauartgenehmigung gilt zugleich als allgemeine bauaufsichtliche Zulassung für die Bauart.

II BESONDERE BESTIMMUNGEN

1 Regelungsgegenstand und Anwendungsbereich

Regelungsgegenstand dieser allgemeinen Bauartgenehmigung ist die Anwendung, der in Tabelle 1 aufgeführten Bauprodukte und Systeme für Abgasanlagen, für

- den Feuerwiderstand von 0 Minuten (L_{A00}^1),
- den Feuchtebetrieb in Verbindung mit festen Brennstoffen ($W3 G^2$),

Tabelle 1: Zuordnung der Produkte, deren Klassifizierung und Leistungserklärung

| Typ | Bezeichnung | Klassifizierung | Leistungserklärung Nr.: |
|-----|-------------|--|--------------------------------|
| A | KERASTAR | DIN EN 13063-1 ³ – T600 N1 D 3 G50 L_{A90} | DE-400-01-0045/11-2 2021-03-20 |
| B | KERASTAR | DIN EN 13063-2 ⁴ – T200 N1 W 2 O30 L_{A90} | DE-400-01-0045/21-1 2017-03-20 |

Es dürfen ausschließlich Feuerstätten angeschlossen werden, die in der Regel keine höheren Abgastemperaturen als 200 °C bzw. 600 °C erzeugen.

2 Bestimmungen für Planung, Bemessung und Ausführung

2.1 Planung

Für die Planung und den Entwurf von Abgasanlagen gelten die landesrechtlichen Vorschriften und die Bestimmungen von DIN V 18160-1².

Zusätzlich gelten die Bedienungs- und Montageanleitungen des Herstellers.

2.1.1 Feuchtebetrieb in Verbindung mit festen Brennstoffen ($W3 G$)

Für die Ausführung von Abgasanlagen mit der Klassifizierung $W3 G^2$ dürfen nur Bauprodukte verwendet werden, die in ihrer Leistungserklärung einen Hinweis auf eine Innenschale nach Tabelle 2 mit der Angabe der Klassifizierung WA^2 d. h. einer Wasserdampfdiffusionsrate der inneren Oberfläche von $\leq 2 \text{ g h}^{-1} \text{ m}^{-2}$ aufweisen. Dies ist durch den Hersteller in der Bedienungs- und Montageanleitung anzugeben.

Tabelle 2: Keramik-Innenrohre mit der Klassifizierung WA nach DIN EN 1457-2⁵

| Bezeichnung | Klassifizierung | Leistungserklärung Nr.: |
|------------------------------------|---|--------------------------|
| Profilrohr (isostatisch) mit Muffe | DIN EN 1457-2 ⁵ – A3 N1 i WA | DE-01-002-CPR-2019-07-11 |

| | | |
|---|------------------------|--|
| 1 | L_{A90} | Kennzeichnung des Feuerwiderstands von Abgasanlagen nach DIN V 18160-60:2014-02 Abgasanlagen - Teil 60: Nachweise für das Brandverhalten von Abgasanlagen und Bauteilen von Abgasanlagen - Begriffe, Anforderungen und Prüfungen |
| 2 | DIN V 18160-1:2006-01 | Abgasanlagen - Teil 1: Planung und Ausführung: Ausgabe 2006-01 |
| 3 | DIN EN 13063-1:2007-10 | Abgasanlagen - System-Abgasanlagen mit Keramik-Innenrohren - Teil 1: Anforderungen und Prüfungen für Rußbrandbeständigkeit; Deutsche Fassung EN 13063-1:2005+A1:2007 |
| 4 | DIN EN 13063-2:2007-10 | Abgasanlagen - System-Abgasanlagen mit Keramik-Innenrohren - Teil 2: Anforderungen und Prüfungen für feuchte Betriebsweise; Deutsche Fassung EN 13063-2:2005+A1:2007 |
| 5 | DIN EN 1457-2 | Abgasanlagen - Keramik-Innenrohre – Teil 2: Innenrohre für Nassbetrieb - Anforderungen und Prüfungen, Ausgabe: 2012-04 |

2.1.2 Kondensatentsorgung

Das in Abgasanlagen für eine feuchte Betriebsweise ggf. anfallende Kondensat ist ordnungsgemäß abzuleiten. Hierfür gelten die Bestimmungen des Arbeitsblattes DWA A 251⁶. Hinsichtlich der Ableitung von Kondensat gelten die Satzungen der örtlichen Entsorgungsunternehmen sowie die wasserrechtlichen Vorschriften der Länder.

2.1.3 Reinigungsöffnungen

Die notwendigen Reinigungsöffnungen sind mit Reinigungsverschlüssen zu verschließen. Diese müssen einem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis oder der Systemzertifizierung entsprechen.

Der Verschluss der Innenschale muss bei Reinigungsöffnungen für Abgasanlagen mit der Klassifizierung W3 G² so gestaltet sein, dass eine feuchte Betriebsweise mit festen, flüssigen und gasförmigen Brennstoffen ermöglicht wird.

2.1.4 Errichtung der Abgasanlagen

2.1.4.1 Schornsteine

Für die Errichtung von Schornsteinen aus werkseitig vorgefertigten Bauteilen sind Produkte gemäß Tabelle 1, Typ A, zu verwenden.

2.1.4.2 Abgasleitungen

Für die Errichtung von Abgasleitungen aus werkseitig vorgefertigten Bauteilen sind Produkte gemäß Tabelle 1, Typ B, zu verwenden.

2.2 Bemessung

2.2.1 Standsicherheit

Für den Standsicherheitsnachweis der Abgasanlagen gelten die Bestimmungen von DIN V 18160-1², Abschnitt 13.

2.2.2 Feuerungstechnische Bemessung

Für die feuerungstechnische Bemessung der Abgasanlagen gelten die Bestimmungen von DIN EN 13384-1⁷.

2.3 Ausführung

2.3.1 Allgemeines

2.3.1.1 Es gelten die Versetz- und Montageanleitungen des Herstellers in Verbindung mit den Bestimmungen der DIN V 18160-1². Die Abgasanlagen dürfen nur durch geschultes Personal versetzt werden.

An den Abgasanlagen dürfen Feuerstätten und zugehörige Installationen nicht direkt befestigt werden.

2.3.1.2 Versetzmittel für die Innenschale

Für das Versetzen der Innenschale sind ausschließlich die vom Hersteller zugelassenen Versetzmittel oder Versetzmittel, die der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung/allgemeinen Bauartgenehmigung Nr. Z-7.4-3444 bzw. Z-7.4-1695 entsprechen zu verwenden.

2.4 Übereinstimmungserklärung des Ausführenden

Der Ausführende, der die Abgasanlage errichtet hat, muss eine Bestätigung der Übereinstimmung der Bauart mit dieser allgemeinen Bauartgenehmigung abgeben (s. § 16a, Abs. 5 i. V. mit § 21 Abs 2 MBO)⁸. Hierfür kann das Formblatt entsprechend Anlage 6 verwendet werden.

| | | |
|---|------------------------|--|
| 6 | ATV DVWK-A 251 | Kondensate aus Brennwertkesseln - Fassung November 2011 - der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V., 53773 Hennef |
| 7 | DIN EN 13384-1:2019-09 | Abgasanlagen - Wärme- und strömungstechnische Berechnungsverfahren - Teil 1: Abgasanlagen mit einer Verbrennungseinrichtung; Deutsche Fassung EN 13384-1: 2015+A1:2019 |
| 8 | Nach Landesrecht | |

2.5 Beschriftung

Jede nach dieser allgemeinen Bauartgenehmigung errichtete Abgasanlage ist im Bereich der unteren Reinigungsöffnung mit einem festen Schild (mindestens 52 mm x 105 mm) mit folgenden Angaben in Abhängigkeit der geplanten Nutzung zu kennzeichnen.

Beispiel der Kennzeichnung einer ausgeführten Abgasanlage:

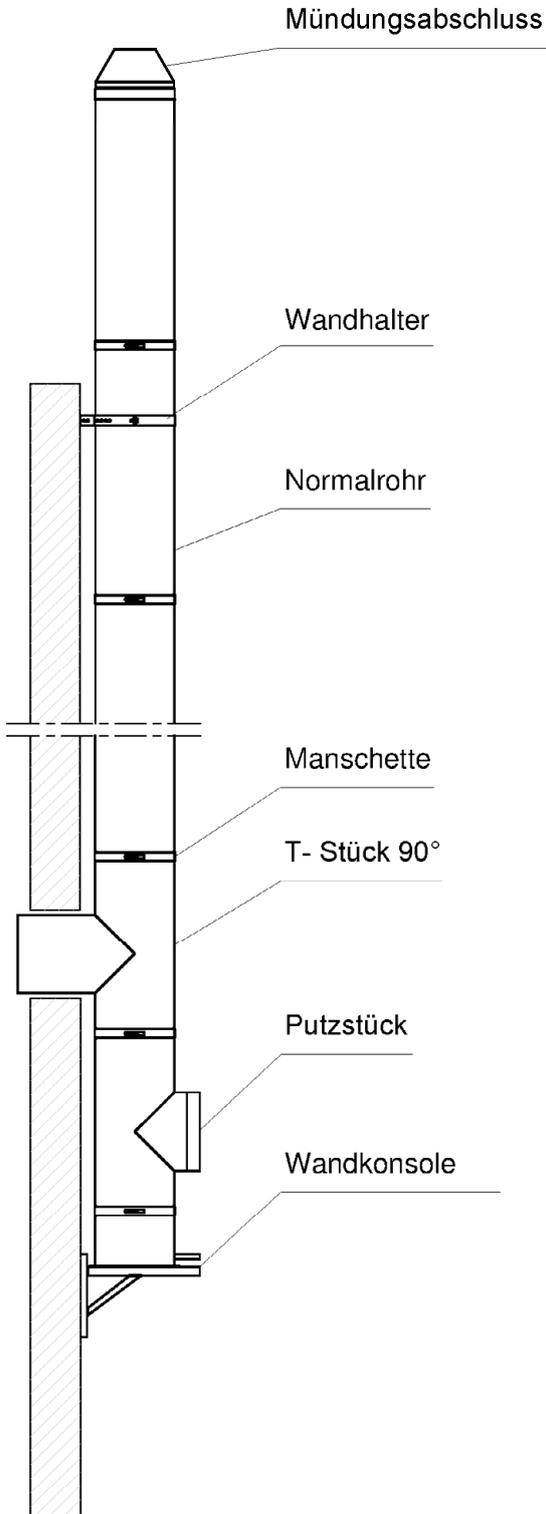
Schornstein gemäß aBG Nr.: Z-7.1-3315 T600 N1 W 3 G50 LA00 bzw.

Abgasleitung gemäß aBG Nr.: Z-7.1-3315 T200 N1 W 3 O30 LA00

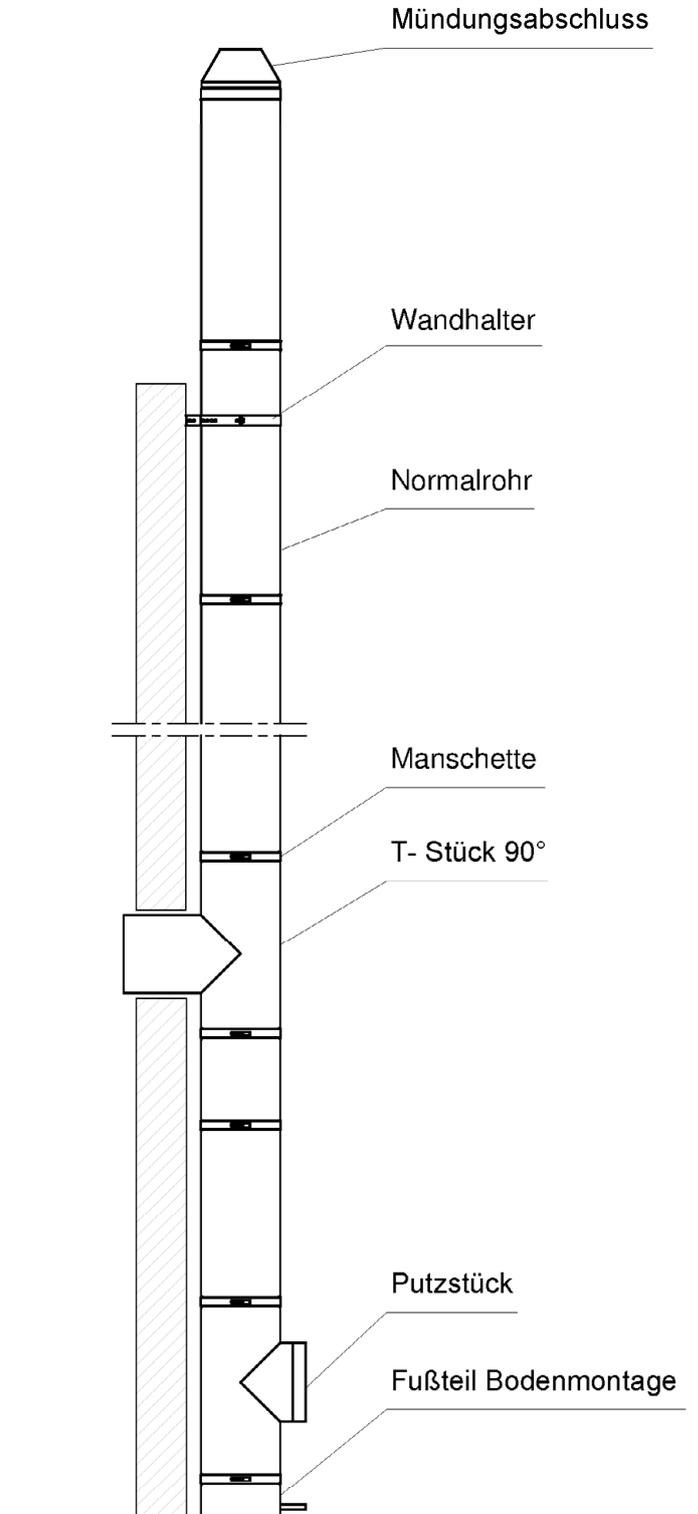
Ronny Schmidt
Referatsleiter

Beglaubigt
Hajdel

KRS Wandmontage



KRS Bodenmontage



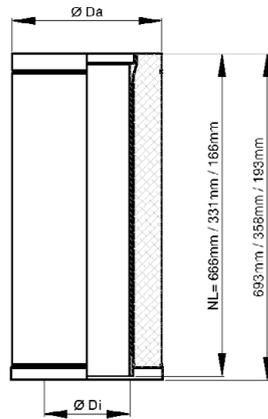
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-7.1-3315

Bauarten für Bausätze aus Einzelteilen für Abgasanlagen

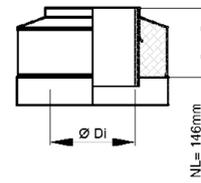
Bauart der Anlage: KERASTAR Systemaufbau

Anlage 1

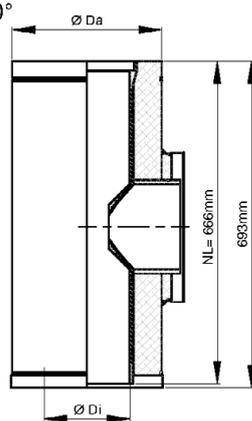
Normalrohr



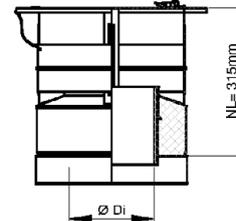
Mündungsabschluss



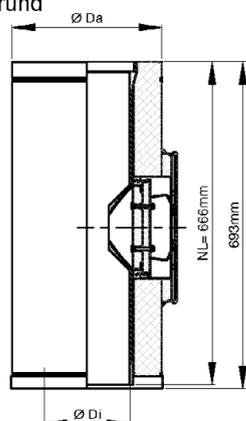
T-Stück 90°



Mündungsabschluss
 inkl. Regenhaube



Putzstück rund



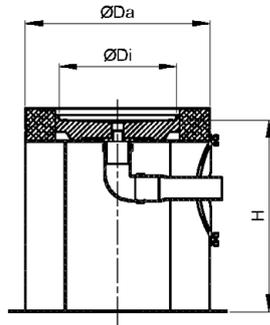
| Type | ØDi | ØDa |
|---------|-----|-------|
| KRS 140 | 140 | 272,4 |
| KRS 160 | 160 | 294,4 |
| KRS 180 | 180 | 314,4 |
| KRS 200 | 200 | 338,4 |
| KRS 250 | 250 | 391,4 |
| KRS 300 | 300 | 450,3 |
| KRT 400 | 400 | 550,3 |

Bauarten für Bausätze aus Einzelteilen für Abgasanlagen

Bauart der Anlage: KERASTAR Bauteile

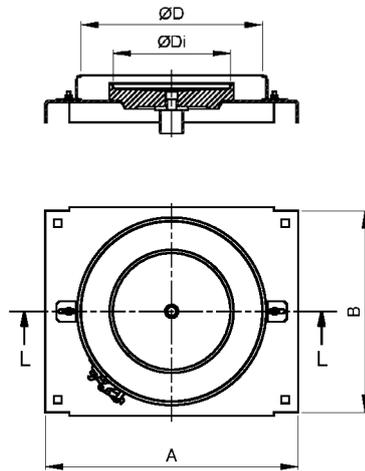
Anlage 2

Fußteil Bodenmontage



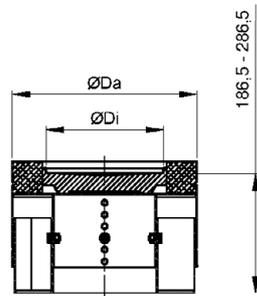
| Type | ØDi | ØDa | H |
|---------|-----|-------|-----|
| KRS 140 | 140 | 272,4 | 330 |
| KRS 160 | 160 | 294,4 | |
| KRS 180 | 180 | 314,4 | |
| KRS 200 | 200 | 338,4 | |
| KRS 250 | 250 | 391,4 | 350 |
| KRS 300 | 300 | 450,3 | |
| KRS 400 | 400 | 550,3 | |

Wandkonsole mit Ablauf



| Type | ØDi | ØD | A | B |
|---------|-----|-------|-----|-----|
| KRS 140 | 140 | 266,8 | 390 | 303 |
| KRS 160 | 160 | 288,8 | 410 | 325 |
| KRS 180 | 180 | 308,8 | 430 | 345 |
| KRS 200 | 200 | 332,8 | 450 | 369 |
| KRS 250 | 250 | 385,8 | 505 | 422 |
| KRS 300 | 300 | 444,7 | 565 | 480 |
| KRS 400 | 400 | 544,7 | 665 | 580 |

Fußteil Bodenmontage höhenverstellbar
 (Wohnraumlösung)



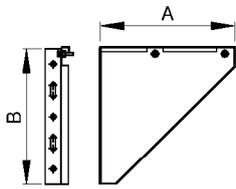
| Type | ØDi | ØDa |
|---------|-----|-------|
| KRS 140 | 140 | 272,4 |
| KRS 160 | 160 | 294,4 |
| KRS 180 | 180 | 314,4 |
| KRS 200 | 200 | 338,4 |
| KRS 250 | 250 | 391,4 |

Bauarten für Bausätze aus Einzelteilen für Abgasanlagen

Bauart der Anlage: KERASTAR Fußbereich

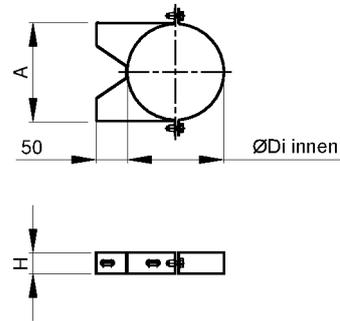
Anlage 3

Konsolblech für Wandbefestigung



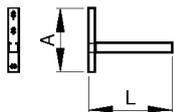
| Type | A | B |
|---------|-----|-----|
| KRS 140 | 339 | 370 |
| KRS 160 | 361 | 390 |
| KRS 180 | 381 | 410 |
| KRS 200 | 405 | 430 |

Wandhalter

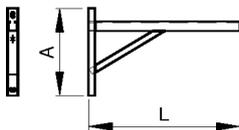


| Type | A | ØDi | H |
|---------|-------|-------|----|
| KRS 140 | 280,4 | 272,4 | 36 |
| KRS 160 | 302,4 | 294,4 | |
| KRS 180 | 322,4 | 314,4 | |
| KRS 200 | 346,4 | 338,4 | |
| KRS 250 | 401,4 | 391,4 | 60 |
| KRS 300 | 460,4 | 450,3 | |
| KRS 400 | 560,5 | 550,3 | |

Verlängerung Wandkonsole

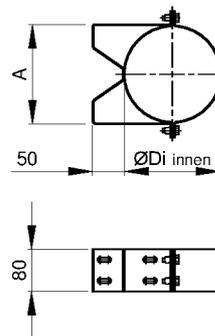


| Type | A | L |
|-------|-----|-----|
| K 325 | 242 | 325 |
| K 475 | 242 | 475 |



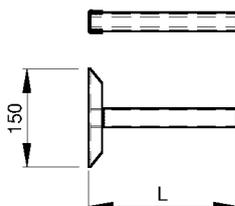
| Type | A | L |
|--------|-----|------|
| K 570 | 330 | 570 |
| K 620 | 330 | 620 |
| K 720 | 330 | 720 |
| K 820 | 380 | 820 |
| K 1004 | 380 | 1004 |
| K 1120 | 430 | 1120 |
| K 1304 | 450 | 1304 |
| K 1504 | 770 | 1504 |

Wandhalter statisch



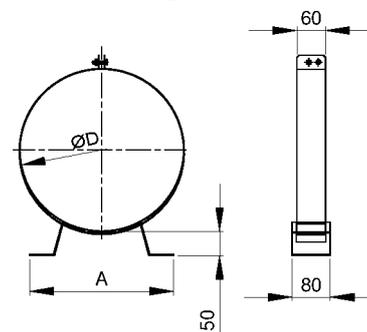
| Type | A | ØDi |
|---------|-------|-------|
| KRS 140 | 280,4 | 272,4 |
| KRS 160 | 302,4 | 294,4 |
| KRS 180 | 322,4 | 314,4 |
| KRS 200 | 346,4 | 338,4 |
| KRS 250 | 401,4 | 391,4 |
| KRS 300 | 460,3 | 450,3 |
| KRS 400 | 560,3 | 550,3 |

Verlängerung Wandhalter



| Type | L |
|--------|-------|
| L1 300 | 302,5 |
| L2 450 | 452,5 |
| L3 550 | 552,5 |
| L4 750 | 752,5 |

Wandhalter 50 light

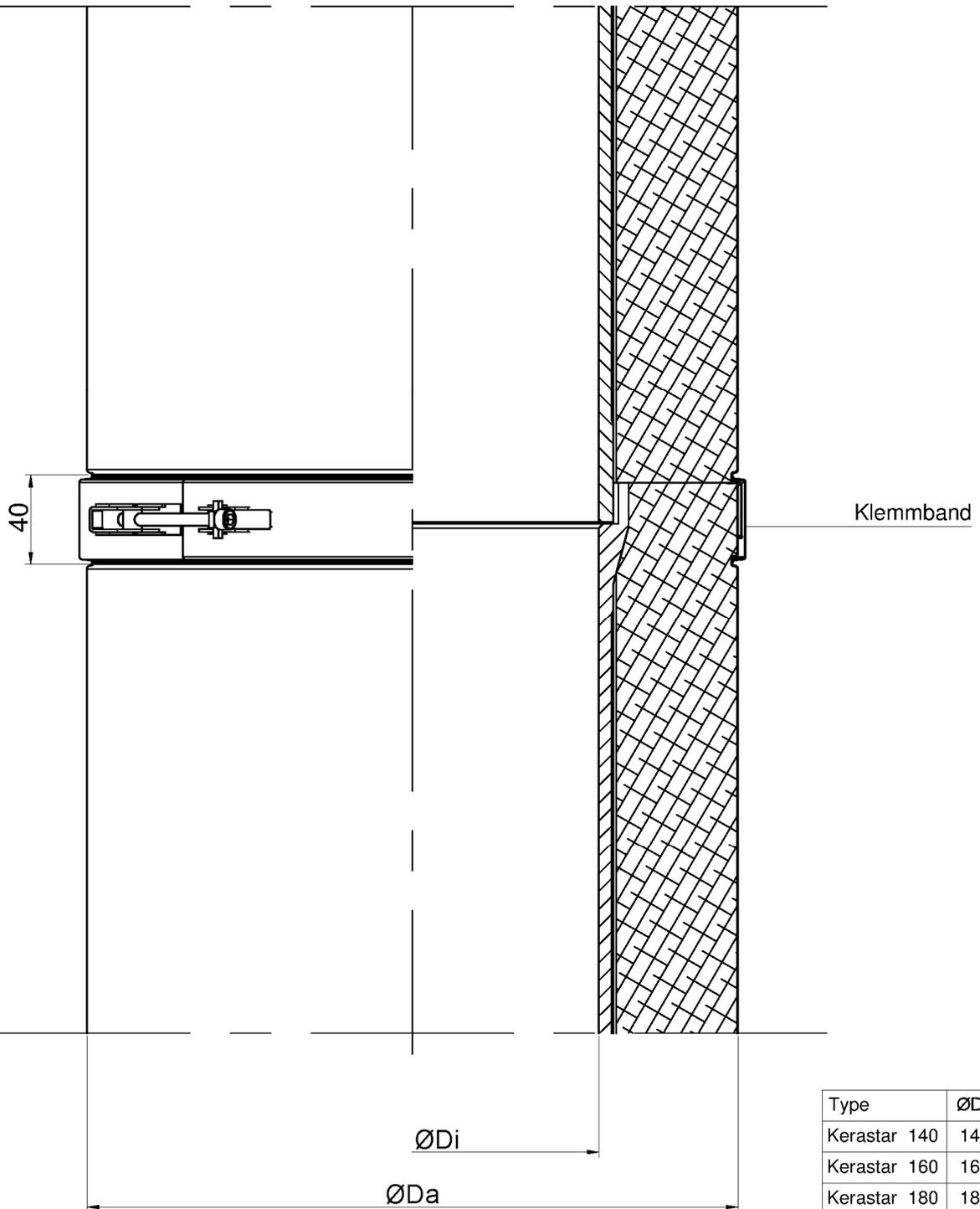


| Type | A | ØDa |
|---------|-----|-------|
| KRS 140 | 280 | 272,4 |
| KRS 160 | 285 | 294,4 |
| KRS 180 | 295 | 314,4 |
| KRS 200 | 300 | 338,4 |
| KRS 250 | 310 | 391,4 |

Bauarten für Bausätze aus Einzelteilen für Abgasanlagen

Bauart der Anlage: KERASTAR Befestigungselemente

Anlage 4



| Type | ØDi | ØDa |
|--------------|-----|-------|
| Kerastar 140 | 140 | 272,4 |
| Kerastar 160 | 160 | 294,4 |
| Kerastar 180 | 180 | 314,4 |
| Kerastar 200 | 200 | 338,4 |
| Kerastar 250 | 250 | 391,4 |
| Kerastar 300 | 300 | 450,3 |
| Kerastar 400 | 400 | 550,3 |

Bauarten für Bausätze aus Einzelteilen für Abgasanlagen

Bauart der Anlage: KERASTAR Verbindungstechnik

Anlage 5

Übereinstimmungserklärung des Ausführenden zur Erstellung einer Abgasanlage

Diese Erklärung ist nach Fertigstellung der Abgasanlage vom Ausführenden/Fachunternehmen auszufüllen und dem Bauherrn (Auftraggeber) zu übergeben. Als zusätzliche Information über die verarbeiteten Bauteile können Datenblätter (Beipackzettel) der Erklärung beigelegt werden.

Postanschrift des Gebäudes

Straße und Hausnummer: _____

PLZ/Ort: _____

Beschreibung der installierten/ausgeführten Abgasanlage

Nummer der Bauartgenehmigung: Z-7.1-3315

Typ/Handelsname: _____

Klassifizierung der Abgasanlage nach DIN V 18160-1:2006-01: _____

(z. B. T600 N1 W 3 G50 LA 00)

Funktionsweise: Schornstein Abgasleitung

Verwendete Bauteile

System-Abgasanlagen: _____ nach Norm: _____

Klassifizierung: _____

Feuerungstechnische Bemessung erfolgt durch _____

Der Standsicherheitsnachweis erfolgt durch/mit _____

Postanschrift des Ausführenden bzw. des Fachunternehmens

Firma: _____

Straße/Hausnummer: _____

PLZ/Ort: _____ Land: _____

Wir erklären, dass die oben beschriebene Abgasanlage gemäß den Bestimmungen der o.g. allgemeinen bauaufsichtlichen Bauartgenehmigung und der Einbauanleitung des Antragstellers ausgeführt wurde.

Ort, Datum

(Unterschrift des Verantwortlichen der ausführenden Firma)

Systemschornstein
T600 N1 W 3 G50 L00

Beispiel für eine Erklärung der Übereinstimmung

Anlage 6